

- 1) s. Zurlaubiana AH 137/114 Pt. 7 2) s. ebenda AH 137/137 Pt. 4
 3) s. Pt. 2

AH 137, 160^v und 171^f

115

[1644] September 24.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 24. SEPTEMBER [1644]

BA ZG A 39.26.2, 122^v und 123^f

- "[1.] [Des] Mosts[preises?] wegen¹ ein andere Ordnung machen:
 [2.] Claus Wäber [=Weber, von Zug] vertagen¹
 [3.] Marxen [**Menteler?**, Gastwirt zum Löwen in Zug] und [Gastwirt Ul-
 rich **Wilhelm**, gen.] Ulj Frantzen [=Uli Franz, von Zug] wegen Jrers
 Verthürens ehe der [Kirchen-]Ruoff geschächen ist.
 [4.] Die wüerth [in Zug] Zallend mit lieb nit das Umbgeldt ... clagt
 sich der Umbgelter [dieselbst, Thomas **Stocklin**]
 [5.] H Pfarh[err] von Walchwyl [Melchior **Hauer**] Zuosprächen wegen
 [Wein-]Zehendens Zuo Walchwyl [welcher der Pfarrpfrund in Zug bzw.
 dem dortigen Dekan Oswald **Schön** gehörte]².
 Jtem was der alt Sigerist [von Walchwil?] clagt mit der gersten,
 und Korn Zehenden: ...
 hat sich in schrift und mundtlich verandtwortet und zwahr ein
 gwüesses begärt. ...
 N.^a Jst widerumb dahin gwisen mit h dechan Zuo reden. und dan Jn-
 denkh Zesyn uff ein verenderung der Pfarry allhie [- 1645 wurde
 Pfarrer Hauer durch Johann Jakob II. **Müller** abgelöst -] alssdan
 ein gwüesses Zemachen. Oder darvor mit Rath der geistlichen [des
 Dekanats Zug-Bremgarten?] etwas uffsezen.
 [6.] [Ein] tag bestimmen wegen unsern gwürbslüthen
 [7.] Jtem der Würthen Urthen halber ein gwüesses machen. uff Mittwu-
 chen [den 28. September]
 [8.] 1489. ist der Vergleich von den 7: ohrten [VIII Alte Orte ausg.
 ZH] gmacht Zwüschendt [Bürgermeister und Rat von] Zürich und Jren
 Underthanen dess Freyambts [d.h. bezüglich der rechtlichen Ver-
 hältnisse zwischen Zürich und der Herrschaft Knonau]³
 ist erkhendt uff relation [des] Stattschr[eibers von Zug, Beat
 Konrad **Wickart**] undt [des] underweybels [dieselbst, Jakob **Stock-**
lin]: dz man nachmalen sölle uff die copy tringen. Jnzwüschend
 hangen Lassen

N.^a Jn Lucern khan [bei der Kanzlei] nachfrag gehalten werden
 [9.] [Der] Statschr[eiber] soll wegen der Moosweydt [=Moosweid in
 Rifferswil]⁴ den Praedicanten [daselbst?, Abraham **Forster**] anre-
 den. ...
 und wider bericht bringen".

- 1) s. Zurlaubiana AH 137/115A Pt. 1
- 2) s. ebenda AH 137/130 Pt. 8 sowie speziell AH 137/110
- 3) s. Helvetia III 499 spez. 520 Nr. III sowie auch Schneider/Knonau 33f.
- 4) s. Zurlaubiana AH 137/114 Pt. 1 Abschnitt 6 sowie insbesondere Anm. 3

AH 131, 161^f

115 A

[1644 September 24.]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 24. SEPTEMBER 1644]

Gehört zu AH 137/115

- "[1.] Nota Zinstag Abendts den 20. huius Kam vet[ter] Khilchm[eier
 der Kirche St. Michael in Zug] Osslj [I.] Kolj [=Kolin] der Red-
 ner. sambt dem **Paulj** Jn der farb[n] [=Farb, in Zug]. Carle **Schell**,
 [Hans Kaspar **Brandenberg**, gen.] Bonen [beide von Zug] und andere
 wegen [des] Mosts[preises?]¹ sich clagende
 Jtem über Claus wäber [=Weber] ... mit ufftrib dess Wyns: U[h]ren-
 macher [Martin **Uttinger**?, von Zug], und Thomman **Schell** [Wolfgang
Keiser, gen.] Bräter [alle von Zug] sambt anderen mehr warend in
 der Cabale. ein gmeind[versammlung]^{1a} Zuo begären
 Wyn Zehenden Zuo hünenberg und Niderwyl [=Niederwil] daruff grad
 10 kopff wyn versoffen
- [2.] ...[?]² wäbers [=Weber, von Zug] wol Jn Spital [in Zug]
- [3.] Gmeind[versammlung] bim Eydt. Jtem ob einer ettwas wüsse
- [4.] Mezger mit den Würsten fählend
- [5.] Jm Siechenhus [in Zug:]
 Barbel [=Barbara N] clagt sich über dz Brandebeglj [=Brandenberg?,
 beide von Zug?]
 mit dem peten. Jtem mit ...ehren³
 underwybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] soll ussen
- [6.] Frömbder Murer mit Rotem barth von Fryburg [=Freiburg i.Ue.].
 Jst Ja
- [7.] Jagli **Sidler** ein alter Wärchmann wolt Jn die Vorstatth [in Zug]
 ... Jst Ja